

Offizielles Organ der GABAL e.V.

impulse für Ihre erfolgreiche Unternehmens- und Persönlichkeitsentwicklung

Editorial

2

Inhalt

Aktuelles

Hardy Wagner 75 Jahre! 2

Neues aus den Regionen 3

Aus dem DVWO 3

Trainings-Tools 4

Literatur

Rezensionen 4

Aktivitäten

Steuer-Tipps 6

www.gabal.de 7

GABAL Symposium 2007 8

Mitglieder aktiv 10

Veranstaltungen 11

Kompetenzteams 13

RG Aktivitäten 13

Service

Adressenliste 15

Impressum 15

Erfolgreicher Auftritt des GABAL e.V. auf der didacta 2007 in Köln.

Wir danken den zahlreichen Aktivisten ...



... auf Wiedersehen in Oberursel, am 27./28. Oktober?

Symposium: Seite 8/9 und immer aktuell auf www.symposium.gabal.de!

Schauen Sie immer nach News:

www.gabal.de



Schönen guten Tag, wie haben Sie Ostern verbracht? Hoffentlich angenehm! Wir vom Vorstand Ihres GABAL e.V. u.a. in Vorbereitung eines Treffens, das gerade statt gefunden haben wird, wenn Sie diese Ausgabe von GABAL-impulse in Händen haben: am 20. April, dazu am Folgetag ein Treffen mit den Regionalgruppen-Leitungen. Doch das ist noch weit in der Zukunft, während ich diese Zeilen schreibe: *Der Redaktionsschluss einer gedruckten Ausgabe liegt ca. 6 Wochen vor Erscheinen.* Etwa 14 Tage davor wiederum finden Sie die Inhalte bereits als PDF auf www.gabal.de.

Was wir Ihnen hier bieten, sind also primär Rückblicke und Ausblicke: Was ist geschehen, in den letzten Monaten, GABAL- bzw. Weiterbildungs-spezifisch? Was sollte uns alle in den kommenden Monaten beschäftigen? Was ist los in den Regionalgruppen, was gibt es Neues aus den Kooperationen? Welche Aktivitäten entwickeln Mitglieder, was tut sich im Netz? Zum Beispiel gibt es neue Link-Rubriken – überprüfen Sie Ihre Einträge oder ergänzen Sie diese jetzt ... *Wenn Sie dagegen Aktuelles suchen*, gehen Sie bitte auf www.gabal.de – und lesen interessiert den E-Letter, der ziemlich genau mittig zwischen den GABAL-impulse-Ausgaben erscheint. Dieses Mal zeitgleich mit dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe.

Vertiefende Inhalte zur Printausgabe finden Sie parallel ebenfalls im Web, siehe die Rezensionen (lt. Verzeichnis auf Seite 4) oder „Mitglieder aktiv“ (siehe S. 10). Dieses Mal sind bereits *2 Seiten fürs Symposium reserviert* (die Innen-Seiten

8/9, ggf. herausnehmbar oder auch leicht zu kopieren): Es geht voran! Eines der Themen wird sein, wie sich Web 2.0 auf uns als Trainer und Berater auswirkt, etwa was die Akquise angeht. Oder auch das klassische E-Learning, das von Groß-Unternehmen bereits auf Second-Life genutzt wird, weit über Konferenzen hinaus, was IBM übrigens tut. Wobei trotz allen Hypes dies zu beachten ist: von ca. 3,3 Mio. in den letzten 60 Tagen gerade mal 1/3 dort drin – unabhängig davon, wie lange. Das sind volle zwei Monate!! Kritiker gehen davon aus, dass vielleicht 20.–30.000 „Hardcore-Virtuelle“ wirklich kontinuierlich dort aktiv sind. Dennoch – Otherland lässt grüßen?

So bleiben wir beim Symposium: Wenn wir auch den Austausch übers Web forcieren (siehe Verlinkung für Mitglieder, Seite 9), bleibt der *persönliche Austausch* in der realen Welt doch das Gewünschte, oder? Sei es beim Symposium, sei es in der Regionalgruppe – oder sei es auf der Messe: Es ist viel passiert, so auch auf der didacta (siehe S. 11, Veranstaltungen). Und, wo sehen wir einander? Darauf freut sich und grüßt herzlich

Hanspeter Reiter
Hochstr. 11 a, D-86842 Türkheim
Fon 08245.966347, Fax 966349
hanspeter.reiter@gabal.de

PS: Am 11. März haben Sie bestimmt daran gedacht: *Unser Gründer und Ehrenvorsitzender ist 75 geworden!* Ein Hoch auf Hardy Wagner!

Beachten Sie bitte: Telefon- und FAX-Nr. der Geschäftsstelle haben sich geändert, weil wir durch Mit-Nutzen der Telefonanlage unseres „Vermieters“ Agentur das Team GmbH nun deutlich günstiger wegkommen: FON 06132.509 50-90 FAX -99

Hardy Wagner 75!

Am 09. März feierte unser Vereinsgründer und Ehrenvorsitzender Hardy Wagner seinen 75. Geburtstag. Der gelernte Industriekaufmann, diplomierte Handelslehrer und Kaufmann und promovierte Sozialpolitikwissenschaftler gründete (u.a. initiiert auch von EKS-Erfinder Wolfgang Mewes) 1976 die GABAL und 1989 zusammen mit Lorenz Wolf auch den GABAL Verlag. Das Ziel der Gründer war die Veröffentlichung einer Schriftenreihe als Brücke zwischen Hochschule und Wirtschaft. Wichtige Autoren waren und sind Lothar J. Seiwert und Vera F. Birkenbihl.



Hardy Wagner ©managerSeminare

Von 1971 bis 1994 war Wagner als Professor für Controlling und Management an der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen, der heutigen Fachhochschule Ludwigshafen – Hochschule für Wirtschaft tätig.

Mit Ansgar Wagner initiierte Hardy Wagner das „STUFEN-Konzept“, mit dem die Grundlage für die Weitergabe des Wissens und der Erfahrungen an kommende Generationen geschaffen werden soll. Außerdem engagiert er sich bei der Stiftung „STUFEN zum Erfolg“, die 2007 ihr 5-jähriges Jubi-

läum feiert, der „Deutschen Gesellschaft für suggestopädisches Lehren und Lernen e. V.“ (DGSL), beim Verlag ManagerSeminare GmbH und der IGL GmbH für Personal- und Organisationsentwicklung.

Bekannt ist Prof. Dr. Hardy Wagner auch durch zahlreiche Publikationen zum Thema Selbstmanagement, Weiterbildung und Wissensmanagement und seine Weiterbildungsseminare im In- und Ausland. Wer tieferen Einblick in die Geschichte von GABAL wie auch der Publikationen gewinnen möchte, greife zum Sonderteil „30 Jahre GABAL e.V.“ in der GABAL-impulse-Ausgabe 2006-3, mit einem großen Teil seines Fest-Vortrags zum Jubiläums-Symposium (komplett auf www.gabal.de).

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin „frohes Schaffen“ – Alles Gute, lieber Hardy! Das wünschen dir – stellvertretend für die GABAL-Mitgliedschaft – Vorstand und Geschäftsstelle!

Hanspeter Reiter



Neues aus den Regionen

RG-Leiter-Treff 21.04. in Offenbach

Wie beim 2006-er Treffen (im Vorfeld von Mitglieder-Versammlung und Symposium) gewünscht, bieten wir den Regionalgruppen-Leitern dieses Jahr einen „richtigen“ Workshop von voraussichtlich sechs Stunden statt der früher üblichen Zwei-Stunden-Begegnung. „Nachgeholt“ wurde der 2006-er jetzt am 21. April mit erfreulicher Beteiligung fast aller aktiver Regionalgruppen. Dies war die Tagesordnung:

1. Werte- und Normenspiel zur Strategie
2. Neumitglieder-Akquise
3. Webseite als Kommunikationsplattform

Einen Bericht dazu finden Sie im Web – der Redaktionsschluss dieser GABAL-impulse-Ausgabe lag ja 5 Wochen vor dem Treffen ... (www.gabal.de).



Aus dem DVWO

Zertifizierung – jetzt gibt es zum DVWO-Qualitätsmodell auch die „Gebührenordnung“, siehe www.gabal.de/dvwo. Entscheidend für Sie als GABAL-Mitglied: ca. 20% günstiger als für Nicht-Mitglieder (von DVWO-Verbänden)! Natürlich kostet es Geld, wobei für Einzelkämpfer eine niedrigere Gebühren-Einstufung gilt: Personal-Zertifizierung kommt auf ca. 350 € jährlich, bezogen auf 6 Jahre (mit jährlichem Info bzw. Refresher nach jeweils 3 Jahren); Erst-Zertifizierung (darin enthalten) liegt demnach bei 1.265 €, jeweils netto. Sie überlegen? Dann hilft Ihnen evt. dieses ...

Entscheidungs-Tableau Trainer-Zertifizierung:

Kriterium Eckpunkt links	5	4	3	2	1	Kriterium Eckpunkt rechts
Ihre Kunden sind Groß-Unternehmen						Kunden eher kleinere Unternehmen
Meist öffentliche Aufträge						Aufträge von Privat-Unternehmen
Förderungen nutzen (EU ...)						Verzicht auf Förderungen
Immer wieder Neukunden						Primär bestehende Dauer-Kunden
Wenig Berufs-Erfahrung						Sehr lange Berufs-Erfahrung
Branchen-übergreifend						Branchen-spezifisch
Themen-übergreifend						Themen-spezifisch
Keine zertifizierte Trainer-Ausbildung bzw. Franchise						Zertifizierte Trainer-Ausbildung vorhanden (oder Franchise)
Spalten-Summen addiert ergeben ... Punkte

© Hanspeter Reiter 2007

Vorgehen: Sie kreuzen je Zeile an, was Sie für am ehestens zutrifft: 5 = Eckpunkt links quasi 100%, 1 = Eckpunkt rechts; 3 = „neutral“ dazwischen, 4 eher links, 2 eher rechts. Bilden Sie dann je Spalte die Summe, danach die Gesamtsumme der Summen-Zeile. Je höher die Gesamtsumme, desto eher sollten Sie sich zertifizieren. Bei (in obiger Tabelle) 8 Kriterien liegt Ihr Ergebnis zwischen höchstens 40 und mindestens 8 Punkten. (Wenn Sie weniger Kriterien als für sich zutreffend erachten, dann entsprechend weniger. Bei 6 Kriterien also zwischen 6x5=30 und 6x1=6 Punkten.) Ab 30 Punkten sollten Sie sich ernstlich mit dem Thema auseinander setzen, unter 15 Punkten eher weniger.

Begründung: Je nach Ihren Situationen werden Sie von potenziellen Auftraggebern mehr oder weniger mit dem Thema „Zertifizierung“ konfrontiert. Soweit Sie Ihre „Befähigung“ anderweitig nachweisen können, wird das genügen. Berufserfahrung, Referenzen, Ausbildungs-Abschlüsse helfen. Achtung: Groß-Unternehmen führen evt. eigene Zertifizierungen durch. Klären Sie sicherheitshalber Dopplungen ab. Gelegentlich werden Sie sogar als erfahrener TrainerIn zum Assessment gebeten.

Sie sind bereits ISO-zertifiziert? Dann genügt es, den DVWO-spezifischen Teil zusätzlich zu zertifizieren; entsprechende Mechanismen sind eingebaut.

Wenden Sie sich am besten direkt an Michael Steig, Vizepräsident Qualität beim

DVWO, info@dvwo-qualitaetsmodell.de. Im GABAL-Vorstand sind Willi Kreh und Hanspeter Reiter Ansprech-Partner für das Thema – und natürlich der stark an der Entwicklung des Systems beteiligte Hardy Wagner. (Dies ist ein Vorschlag des Autors, keine Garantie – und gerne anzupassen!)

Damit Sie sich dem Thema weiter nähern, nutzen Sie evt. DVWO-Qualitätsmodell: 2. Auflage GABAL Verlag, hsg. von Renate Richter. ISBN 978-3-89749-710-8 (s. Rez., S. 4 und dann detailliert: www.gabal.de/rezensionen).

Hanspeter Reiter



Hervorragende Presse-Resonanz für den DVWO

Im DVWO wurden in den letzten Wochen viele Presseanfragen beantwortet. Beachtlich war die herausragende Bedeutung der Themen, zu denen der DVWO als Meinungsbildner gefragt war.

- 1 Trends und Perspektiven zum Berufsbild des Trainers. Für das Jahrbuch 2007/managerseminare wurde ich angefragt einen Beitrag zu schreiben, der jetzt auch auf der DVWO Homepage zu finden ist. www.dvwo.de
- 2 Bildungspolitik 2006: Großer Wurf oder große Versäumnisse. Für eine aktuelle Umfrage zu diesem Thema in Training aktuell 1/2007 wurde ich angefragt. Dabei befand sich der DVWO in guter Gesellschaft, weitere Befragungsteilnehmer u.a.: Jan Figel, Bildungsminister der EU, Brüssel; Manfred Kremer, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn; Dr. Dieter Hundt Präsident der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände BDA, Berlin; Andreas Storm, Parlamentarischer Sekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin.
- 3 „Mit staatlichen Prämien und Förderungen will Bundesbildungsministerin Annette Schavan mehr Menschen zu Weiterbildungen motivieren. Wie finden Sie das?“ fragte karriere, das junge Job- und Wirtschaftsmagazin in der Verlagsgruppe Handelsblatt, für die Trendseiten und bat um kurze Stellungnahme, die in der Februar-Ausgabe veröffentlicht wurde.
- 4 Die neue ISO/IEC 19796-1 – Global genormte Trainingsqualität „Über die Qualität von Bildungsprozessen soll in Zukunft nicht mehr gestritten werden. Zumindest wenn es nach einem Experten-Gremium der ISO geht, das derzeit damit befasst ist, ein Referenzsystem in Form einer vierteiligen Norm zu entwickeln.“ Michael Steig konnte in diesem Beitrag in manager-

Seminar 2/2007 mit einer kritischen Meinung zu einem zu entwickelnden und weltweit einsetzbaren Referenzsystem und einer kurzen Beschreibung der Bedeutung des DVWO Qualitätsmodells eindeutig punkten.

Renate Richter
Präsidentin DVWO und ETDf
www.dvwo.de
www.etdf-fehd.org

Trainings-Tools

JÜNGER TrainTools – neue Medien im Angebot

Der Jünger Medien Verlag hat sein Angebot an Medien und Materialien für Training und Personalentwicklung in den letzten Monaten stark ausgebaut. Er führt damit die über 50-jährige Tradition der Herstellung audio-visueller Medien fort, die insbesondere im Zeitalter von E-Learning und Blended-Learning an Bedeutung zunehmen.

Neben den schon bewährten Trainingsaspekten sind die so genannten VideoTools ein voller Erfolg. Auf der Bildungsmesse didacta konnten die beiden Neuheiten Telefontraining und Teamtraining präsentiert werden, die damit die Anzahl der lieferbaren Titel auf sechs erhöhen. Bis Jahresende werden weitere vier Themen folgen. Professionell gedrehte Videoszenen bilden den Fokus dieser Produktreihe, die mit Trainingsmaterialien angereichert sind und sich hervorragend für die Unterstützung in Seminaren eignen.

Neu entwickelt wurde auch eine Quiz-Reihe, mit der die Anwender auf spielerische Weise die Themen bearbeiten und vertiefen, aber auch in Verbindung mit Seminaren nutzen können. Die Titel Konfliktmanagement und Projektmanagement sind nun lieferbar. Ab April wird auch eine Trainerversion zum Erstellen eigener Quiz angeboten.

Nähere Informationen gibt es unter www.juenger.de. Und nicht vergessen: Die Mitgliedschaft im GABAL e.V. berechtigt zum

vergünstigten Einkauf der Medien und Materialien. Sie sparen 20% beim Kauf der Produkte. Die Produkte sind selbstverständlich auch über den GABAL Verlag zu beziehen.

Jünger Medien Verlag
Schumannstraße 155, 63069 Offenbach
Fon 069. 83 00 66-43, Fax -33
traintools@juenger.de
www.juenger.de

Rezensionen

Rezensionen finden Sie auf Wunsch vieler Mitglieder im Netz (→ www.gabal.de/rezensionen). Auf diese Weise entscheiden Sie selbst, woran Sie interessiert sind. Hier die Übersicht der neu hinzu gekommenen Buch-/Medien-Besprechungen, die spätestens zum Erscheinen der jeweiligen GABAL-impulse-Ausgabe eingestellt werden: (HPR = Hanspeter Reiter)

Mailingtage 2006: Kongressmappe und Jahrbuch. IM-Marketing-Forum; besprochen von HPR

Wenn Sie die Veranstaltung versäumt haben, holen Sie sich Input zumindest über die ausführlichen Kongress-Unterlagen, primär über die Kongress-Dokumentation.

Beruf: Trader. Unabhängig traden, selbstständig handeln. Van K. Tharp, Brian June. FinanzBuch Verlag 2006, ISBN 3-89879-155-6. Besprochen von HPR.

Schon wieder ein Finanztitel, neben „Das große Buch der Markttechnik“? Ja, finde ich spannend – natürlich auch und gerade für alle, die überlegen, in Trainings- oder Beratungs-freier Zeit online an der Börse mitzumischen.

Praxiswissen Online-Marketing. Erwin Lammenett, Gabler Verlag 2007. ISBN 3-8349-0273-X. Besprochen von HPR

Lernbox Werbekaufmann/Werbekauf-frau. Thomas Kurz, U-Form-/AOL-Verlag. ISBN 3-88234-831-3. Besprochen von HPR

Danke und werde glücklich. Christoph Winkler / Gerd Kulhavy, GABAL Verlag, ISBN 978-3-89749-651-4 Besprochen von Petra Warman

Lebenslanges Lernen – Andragogik und Erwachsenenbildung. Malcom S. Knowles, Elsevier-Spektrum. ISBN 3-8274-1699-X. Besprochen von HPR

Qualitätsmanagement und Zertifizierung in Bildungsorganisationen. Wuppertaler Kreis e.V./CERTQUA, Ziel-Verlag. ISBN 3-937210-77-6. Besprochen von HPR

DVWO-Qualitätsmodell: 2. Auflage GABAL Verlag, hsg. von Renate Richter. ISBN 978-3-89749-710-8 Besprochen von HPR
Mit dem inzwischen bereits in 2. Auflage vorliegenden Werk ist dem DVWO ein großer Wurf gelungen, der sich hoffentlich als bahnbrechend für das Thema Zertifizierung auch in Nicht-Methoden-Verbänden erweisen wird. Das Autoren-Team hat auf exzellente Weise eine praxisnahe Taxonomie entwickelt, die es ermöglicht, die „Prozess-Acht“ allen Bedürfnissen anzupassen. Entscheidend wird nun sein, Aus- und Weiterbildungs-Einrichtungen sowie Trainer zu finden, die auf der Grundlage dieses Basis-Werks ihr Qualitäts-Management mit dem Ziel einer Zertifizierung aufbauen und aufrecht erhalten. (Die detailliertere Rez. zur 1. Auflage finden Sie im Web)

Value of Investment – Neue Evaluierungsmethoden für Personalentwicklung und Bildungscontrolling. Herbert Kellner, GABAL Verlag 2006. ISBN 978-3-89749-634-7. Besprochen von Wolfgang Neumann

Seminare 2007 – das Jahrbuch der Management-Weiterbildung. Jürgen Graf (Hsg.), Verlag managerSeminare. ISBN 3-936075-55-7. Besprochen von HPR

Medienmenschen – Wie man Wirklichkeit inszeniert. Jens Bergmann, Bernhard Pörksen (Hrsg.), Solibro Verlag. ISBN 978-3932927-32-4. Besprochen von HPR

Das Schokoladenbuch. Ritter Sport. ISBN 3-923003-93-5. Besprochen von HPR

Smile – Kleiner Dank. Motivations- und Geschenk-Büchlein aus der Reihe des Günter-Reiter-Verlags. Besprochen von HPR (*weder verwandt noch verschwägert ...*)

Es gibt immer eine Alternative. Entdecken und gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft Ute H. von Reibnitz, Kösel Verlag, ISBN 9-783466307319 Besprochen von Steffi Adam-Bott.

Persönlichkeitsmodelle und Persönlichkeitstests. Walter Simon (Hrsg.), GABAL Verlag 2006. ISBN 978-3-89749-636-1 Besprochen von 1. Hardy Wagner, 2. Wolfgang Neumann.

Sichtbar. Die besten Visualisierungstipps für Präsentation und Training. Axel Rachow, Verlag managerSeminare. ISBN 3-936075-13-1. Besprochen von HPR

Social Marketing: Erfolgreiche Marketingkonzepte für Non-Profit-Organisationen. Koziol/Pförsch/Heil/Albrecht, Schäffer-Poeschel. ISBN 3-7910-2511-2. Besprochen von HPR

Das große Buch der Markttechnik. Michael Voigt, FinanzBuch Verlag. ISBN 3-89879-125-4. Besprochen von HPR

What the bleep do we (k)now? ... Besprochen von HPR. *Die RG Mü/Obb plant für ihre Dezember-Veranstaltung, den Film von einem lizenzierten Kollegen vorstellen zu lassen. www.bleep.de.*

Die Macht der Blogs. Peter Wolff, Datakontext-Verlag. ISBN 3-89577-409-X. Besprochen von HPR

Trainer-Kit. Die wichtigsten Trainings-Theorien, ihre Anwendung im Seminar und Übungen für den Praxistransfer. Boes/Kaseric, Verlag managerSeminare. ISBN 3-936075-45-X. Besprochen von HPR

Klicktel. Sie möchten für Ihre Neukunden-Akquise FAX-Suche einsetzen? Das geht jetzt ... Besprochen von HPR

Generation Resource Management. Markus Rimser, Rosenberger Fachverlag. ISBN 3-931085-56-2. Besprochen von HPR

Gerne hätte ich diesen versierten Autor auch als Referent beim diesjährigen Symposium dabei gehabt – das misslang aufgrund Termin-Überschneidung. Das bedeutet, wer mehr von ihm erfahren möchte, sollte das Buch besorgen ...

Blackbox Lifetools: Erfolg durch Motivation. Verlag English Standard, 2007.
Ich überlege, was kann ein Trainer / Berater damit anfangen? Selbst profitieren, daraus Inhalte ableiten? Einen Workshop darum herum kreieren? Nachhaltigkeit bei Teilnehmern / Beratenen erzeugen, durch Einsatz des Tools (anstelle von Seminar-Unterlagen oder ergänzend dazu – evt. auch optional)? Ihre Meinung interessiert mich – und auch wenn Sie mehr wissen möchten: reiterbdw@aol.com!

Sie möchten ein spezielles Buch rezensieren? Schauen Sie auf www.gabal.de/rezensionen.php.

Hanspeter Reiter



Neu-Erscheinung

Ein jedes Jahr erscheint uns neu. Wir tragen noch die alten Kleider und bleiben vielen Riten treu. Es scheint uns zwar, wir gingen weiter.

Indessen: Weiter zieht die Zeit. Wenn wir uns mit ihr stetig wandeln und – uns besinnend – mutig handeln, sind wir von Stagnation befreit.

Klaus Huber
klausvomdachsbucket@t-online.de

Steuer-Tipps

Steuerliche Abzugsfähigkeit von Reise- und Bewirtungskosten

Nachstehend habe ich Ihnen die Vorschriften aufgeführt, die Sie beachten müssen, damit die Aufwendungen auch zu einem Steuervorteil führen.

Reisekosten

Unter Reisekosten fallen folgende Aufwendungen:

Pauschale für Verpflegungsmehraufwendungen (Spesen) deren Höhe sich nach der Zeit der Abwesenheit richtet. Zur Zeit gilt folgende Staffelung:

Abwesenheit unter 8 Stunden	0,00 EUR
Abwesenheit mindestens 8 Stunden	6,00 EUR
Abwesenheit mindestens 14 Stunden	12,00 EUR
Abwesenheit mindestens 24 Stunden	24,00 EUR

Der Nachweis muss durch eine Reisekostenabrechnung nachgewiesen werden, aus der

- das Datum der Reise,
- die Abwesenheitsdauer (Stunden und Minuten angeben),
- das Reiseziel,
- die besuchten Personen, Firmen oder Behörden,
- und der Zweck der Geschäftsreise ersichtlich sind.

Dies gilt sowohl für den Unternehmer als auch für die Mitarbeiter. *Tatsächliche* Verpflegungsmehraufwendungen können nicht berücksichtigt werden. Ein *Vorsteuerabzug* aus den Reisekostenpauschalen ist nicht möglich.

Übernachungskosten

Die Übernachtungskosten, *ohne Frühstück*, sind durch Rechnungen nachzuweisen. Für Erstattungen dieser Kosten an Mitarbeiter muss eine Rechnung vorliegen, die auf den Namen des Unternehmens und *nicht* auf den Namen des Mitarbeiters ausgestellt ist.

Fahrtkosten

Hierbei handelt es sich um Kosten die in Verbindung mit einer Geschäftsreise ste-

hen. Die tatsächlichen Kosten sind durch Belege nachzuweisen (z.B. Bahnfahrkarten, Flugtickets). Hat ein Mitarbeiter oder der Unternehmer sein privates Fahrzeug für die Geschäftsreise genutzt, können 0,30 EUR pro gefahrenen Kilometer steuerfrei erstattet werden. Der Nachweis ist durch Aufzeichnungen des Kilometerstandes am Anfang und Ende der Geschäftsreise zu erbringen, neben den bereits oben unter Spesen aufgeführten Punkten. Aus der Kilometergeldabrechnung ist *ein Vorsteuerabzug nicht möglich*.

Weitere Kosten, die im Zusammenhang mit der Geschäftsreise angefallen sind

Hierbei kann es sich z. B. um folgenden Aufwendungen handeln: Taxikosten, Telefon-, Park- und Autobahngebühren. Diese Kosten sind durch entsprechende Belege nachzuweisen.

Eine gute Nachricht gibt es für Reisen, die sowohl beruflich als auch privat veranlasst sind. Nach einem Beschluss des Bundesfinanzhofes dürfen solche Reisen zukünftig aufgeteilt werden.

Das letzte Wort in dieser Angelegenheit hat jedoch der Große Senat des Bundesfinanzhofes. Bis zur Entscheidung sollten Sie bei gemischt veranlassten Reisen *Ein-spruch* einlegen und das *Ruhen des Verfahrens* beantragen.

Bewirtungskosten

Die Abzugsfähigkeit der Bewirtungskosten ist bei der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer auf *70% der Kosten* begrenzt. Der *Vorsteuerabzug* ist zu *100%* aus dem Gesamtbetrag der Bewirtungskosten möglich. Die Bewirtungskosten sind nur abzugsfähig, wenn die Bewirtung aus rein betrieblichem Anlass erfolgte, sowie ein den gesetzlichen Vorschriften erstellter Bewirtungskostenbeleg/-rechnung und ein Bewirtungskostennachweis vorliegen.

Der Bewirtungskostenbeleg bzw. die Bewirtungskostenrechnung bis zu 100 EUR muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des leistenden Unternehmers

- Ausstellungsdatum des Beleges bzw. der Rechnung
- Rechnung muss maschinell erstellt, registriert und mit einer fortlaufenden Rechnungsnummer versehen sein
- Art und der Umfang der Leistung (genaue Bezeichnung, die Menge und den einzelnen Betrag pro Rechnungsposition – Sammelbegriffe wie „Speisen und Getränke“ werden nicht anerkannt)
- Bruttobetrag – Entgelt
- Ausweis des Umsatzsteuersatzes in %

Bei Bewirtungskosten über 100 EUR müssen zusätzlich folgende Angaben ersichtlich sein:

Für Bewirtungskostenrechnungen gilt weiterhin die Grenze von 100 EUR und nicht die allgemeine Grenze von 150 EUR für Kleinbetragsrechnungen.

- Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID-Nummer des leistenden Unternehmers
- Name und Anschrift des Leistungsempfängers
- Zeitpunkt der Lieferung bzw. Leistung
- Nettoentgelt – aufgeteilt nach Umsatzsteuersätzen
- Umsatzsteuerbetrag in EURO

Aus dem Bewirtungskostennachweis müssen folgende Angaben ersichtlich sein:

- Namen der Teilnehmer
- Name der bewirtenden Person (sich selbst bei Teilnehmer mit anführen)
- Anlass der Bewirtung mit genauer Angabe (Sammelbegriffe werden nicht anerkannt – wie z.B. Geschäftsbesprechung)
- Tag und Ort der Bewirtung
- Gesamtbetrag der Kosten
- Unterschrift des Bewirtenden

Stand Februar 2007

Aktuelle Steuerinformationen finden Sie auf meiner Homepage www.kreh.de

Willi Kreh – Steuerberater
krehaktiv@kreh.de
www.krehaktiv.de

Aktuelle Infos zu www.gabal.de

Werbung auf gabal.de – Ab sofort können Sie auf den attraktivsten Seiten unserer Homepage Werbeanzeigen schalten. Das bedeutet, dass die Werbung nicht mit einem Banner auf der Startseite erscheint, sondern im Inhalt! Ihr Vorteil: wenn Sie beispielsweise Services zum Thema „Tage und Veranstalten“ anbieten, könnte die Werbung bei den aktuellen Berichten über unser Symposium oder bei den Regionalgruppenveranstaltungen auftauchen. Natürlich bieten wir Ihnen diese Leistungen zu äußerst günstigen Preisen an.

Newsletter

Banner oder Textlink im Newsletter 45 €
(Mitglieder: 50% Rabatt, also 22,50 €)

Möglichkeiten:

1. Text ohne Leerzeichen 500 Zeichen inklusive Verlinkung oder
2. Banner 400 x 200 Pixel inklusive Verlinkung

Schaltung auf der Website

im Inhaltsbereich

Banner oder Textlink

Kosten: 10 € pro Monat

Mindestschaltung 3 Monate

Mitglieder erhalten 50% Rabatt also 15 €

Möglichkeiten:

1. Text ohne Leerzeichen 300 Zeichen inklusive Verlinkung
2. Banner (Größe nach Absprache mit mir) inklusive Verlinkung

Aktuelle Informationen zu unserem diesjährigen **Symposium** finden Sie im Internet unter der neu eingerichteten Subdomain: www.symposium.gabal.de. Die Konzentration aller relevanten Informationen zu dieser Veranstaltung verbessert die Übersichtlichkeit unseres Internetauftritts.

Im Frühsommer 2007 wird unser **Blog** (Tagebuch) einsatzbereit sein. Hier werden dann tagesaktuelle Meldungen veröffentlicht und diese können direkt kommentiert

werden. Dadurch gehen wir einen ersten Schritt in Richtung der (inter-) aktiven Gestaltung unserer Seiteninhalte durch die Nutzer (Web 2.0-Gedanke).

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Eintragung in unserer **Mitglieder-Linkliste!** Sie erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und verbessern durch die Verlinkung die Suchmaschinenattraktivität Ihrer Homepage. Setzen Sie sich für einen Verlinkungswunsch bitte mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Hinweis: Bitte vergessen Sie nicht, auch auf www.gabal.de zurück zu verlinken.

Möchten Sie genauere Informationen zu unserem Internetauftritt erhalten?

Haben Sie Anregungen oder Wünsche?

Dann melden Sie sich bitte bei mir!

Am besten per E-Mail:

carsten.dolatowski@gabal.de

Bis dahin bleibt nur noch Glück Auf zu wünschen

Carsten Dolatowski

Links

Lassen Sie sich als GABAL-Mitglied kostenfrei auf der Seite Links zu Mitglieder www.gabal.de/mitglieder-branchen.php verlinken.

Wählen Sie aus den Rubriken auf unserer Link-Seite drei Themenbereiche aus, zu denen die Verlinkung erfolgen soll und schicken Sie uns per E-Mail Ihr Trainer/Firmenprofil (max. 1 A4) mit kompletter Anschrift und in einer sep. Datei(en) Ihr Firmenlogo (gif-Format, 80 Pixel Höhe x 320 Pixel Breite) und/oder Ihr Bild (jpeg-Format, 120 Pixel Höhe x 100 Pixel Breite). Je weiterem Eintrag nur 10 € p.a.

Der Eintrag in die Rubriken ist an Ihre GABAL-Mitgliedschaft gekoppelt. Wir erwarten von Ihnen verbindlich, dass Sie auf Ihrer Webseite einen Link zu www.gabal.de möglichst inkl. Logo und Kurzinfo setzen.

GABAL
Netzwerk Lernen

Gesellschaft zur Förderung Anwendungsorientierter Betriebswirtschaft und Aktiver Lehrmethoden in Hochschule und Praxis e.V.

Startseite > Mitglieder-Tätigkeitsbereiche

Tätigkeitsbereiche unserer Mitglieder

Hier präsentieren sich Mitglieder des GABAL e.V.

Bitte wählen Sie unten eine der Kategorien aus, um Mitglieder aus dem jeweiligen Bereich zu finden.

Hinweis für Mitglieder: Wenn Sie möchten mit Ihrem Unternehmen auch auf unserer Website vertreten sein? Dann wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

- Beratung (27)
- Bildungs-Controlling (2)
- Coaching (37)
- Finanzberatung (4)
- Fremdsprachen-Training (12)
- Management (25)
- Moderation/Präsentation (11)
- Organisationsentwicklung (21)
- Personalentwicklung (26)
- Persönlichkeitsentwicklung (17)
- Presse/Öffentlichkeitsarbeit (4)
- Projekt-/Prozessmanagement (3)
- Team-/Projektarbeit (11)
- Train-the-Trainer (15)
- Vertrieb/Verkauf/Marketing (19)
- Verwaltung/Office-Management (4)
- Zeit-/Selbstmanagement (12)

TOP Download
Ausgabe 3/2006

TOP Meldungen
Wirtschaft + Weiterbildung Premium zum Vorzugspreis Streit- und Konfliktfälle für ein Mediationsprojekt gesucht Multinationale Lerngruppen: Was Trainer/innen wissen müssen

TOP Berichte
Festvortrag von Hardy Wagner
Neuronen im Gespräch.

Suche
Suche starten

Ab Mai mit den neuen Rubriken: E-Learning/Blended-Learning, Interkulturelles, Rechts-/Steuerberatung, Schule/Ausbildung. Nutzen Sie die Plattform!

GABAL-Symposium 2007

Lernen ein Leben lang: Aktive Weiterbildung macht zukunftsfähig!

Samstag 27., 09:30–21:30 Uhr, Sonntag 28. Oktober, 09:00–14:30 Uhr (Freitag 26. Oktober: Mitglieder-Versammlung und Come-together) Oberursel, SEB-Akademie (begrenzte Teilnehmerzahl, Übernachtung in der Reihenfolge des Anmelde-Eingangs)

Das Umfeld der Weiterbildungs-Themen 2007

„Lernen – ein Leben lang: Aktive Weiterbildung macht zukunftsfähig!“ Mit Konzepten und Beispielen aus der Praxis beleuchten wir Trends und „Techniken.“ Und wir greifen drei Bereiche des reichhaltigen Themen-Spektrums auf, das in Deutschland die „education“-Branche besonders bewegt, weit jenseits reiner Weiterbildung:

1. Wie reagiert „die Gesellschaft“ auf den demografischen Wandel und die Herausforderung veränderten Lern-Verhaltens älterer Menschen?
2. PISA hat Konsequenzen – welche Chancen bietet das Trainern? Lehrer müssen sich verstärkt weiterbilden ...
3. Internationalisierung im Sinne von „global denken – lokal handeln“ auch ein Thema für Training und Beratung – und vor allem: für Weiterbildungs-Verantwortliche in Unternehmen? Freuen Sie sich darauf, auch in diesem Jahr ein anregendes, weiterführendes Wochenende zu verbringen – wieder in Oberursel nahe Frankfurt. Im Kreis von GABAListen und Gleichgesinnten, für ein Wiedersehen oder Kennenlernen ...

Reservieren Sie am besten schon jetzt – Mitglieder sparen bis zu 30%!

Sie überlegen, schon mal das Wochenende 27./28. Oktober zu reservieren, dazu den Vorabend am Freitag für Mitglieder-Versammlung und Come-together? Tun Sie das! Sie sparen 50€ zusätzlich zum Mitglieds-Vorteil von 70€:

→ bis 31. Juli nur 279€ mit Frühbucher-Rabatt für Mitglieder; 349€ für Nicht-Mitglieder

→ ab 01. August 329€ für Mitglieder; 399€ für Nicht-Mitglieder).

Schicken Sie am besten gleich eine Mail an Erna Schäfer: info@gabal.de, Betreff: Symposium 2007 – Inhalt: „Reservierung für ... Personen, ohne / mit Übernachtung“ (75€ im Einzelzimmer inkl. Frühstück). Ihr besonderer Vorteil: Die begrenzt verfügbaren Zimmer im Tagungshotel werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben ...

Und – wen bringen Sie mit?

Natürlich gibt es wieder den (Ehe-)Partner- und Studenten-Vorteilspreis: 199€ wenn Sie Mitglied sind, 249€ für Nicht-Mitglieder. Als Mitglied dürfen Sie außerdem ein Nicht-Mitglied „einladen“, das dann nur den Mitgliedspreis entrichtet (279€, ab 01.08. 329€)! Und wie jedes Jahr nehmen auch die Mitglieder anderer DVWVO-Verbände zum Mitgliedspreis teil, wie das umgekehrt auch für die Veranstaltungen unserer Kooperations-Partner gilt. – Alle Preise beinhalten die Teilnahme am Symposium inkl. Bewirtung und Unterlagen, Ihre Reisespesen und Übernachtung tragen Sie selbst. Wer seinen Antrag auf Mitgliedschaft mit der Anmeldung einreicht, profitiert vom vollen Vorteil = 70€: Das bedeutet, erhält den Jahres-Beitrag großteils sofort wieder zurück!

Rückblick und Ausblick

Schon in den vergangenen Jahren haben wir „Persönliches Wachstum“ und „Zukunftsfähigkeit“ aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und in den Markt der Weiterbildung hineingehört. Das setzen wir fort und vertiefen dieses Jahr die gleich bleibenden Kern-Themen der GABAL, indem wir weitere Personen mit durchaus anderen Botschaften zu Wort kommen lassen und mit Ihnen ins Gespräch bringen. Mit einem **Mix aus Vorträgen und Workshops**, ergänzt durch ein Kaminesgespräch als „Spotlight“ am Samstagabend sowie einem „Abschieds-Highlight“ am Sonntagnachmittag. Dazu gehört, dass wir – nach Stammgruppen, Open Space und World Cafe – weitere Tools einsetzen werden, die Inhalte für Sie **nachhaltig wirksam** zu machen: Appreciative Inquiry als Einstimmung

in zwei Tage aktives Miteinander und Visuelles Protokoll.



Symposium 2006, ©managerSeminare

Dies ist das vorläufige Programm – für Ihr persönliches Wachstum: Lernen ein Leben lang: Aktive Weiterbildung macht zukunftsfähig!

Zukunft in der Weiterbildung: Trends und Entwicklungen

Welches sind die Themen, über die „die Branche“ diskutiert? Was bedeutet das allgegenwärtige Schlagwort „Web 2.0“? Über die Grenzen hinaus schauend – was heißt da „Internationalisierung“? Welche Konsequenzen ziehen Trainer und Berater – und Personalentwickler aus den Erkenntnissen der Neurowissenschaften im letzten Jahrzehnt? Wie schaffen es Trainings-Anbieter, mit ihren potenziellen Auftraggebern ins Gespräch zu kommen?

Erwartungen erfüllen: Weiterbildung und Unternehmen

Jenseits von Bildungs-Controlling und Performance Improvement: Anforderungen in Unternehmen und Angebote externer Trainer und Berater in Einklang bringen ...

☉ Internationale Weiterbildungs-Trends aus der Sicht der Unternehmen: Dominique Döttling www.dominique-doettling.de

☉ **Simplify your Business: Prof. Dr. Jörg Knoblauch www.tempus.de – als Spotlight am Samstag-Abend, das Kaminesgespräch!**

„Von der Schule bis in die Rente hinein“: Wie lernen Junioren „besser“ – und wie Senioren?

Häufig finden Methoden gleichermaßen Anwendung, ob die Zielgruppe nun „jung“ oder „alt“ ist. Zeitgemäß war das noch nie ... In Zeiten des Generationenwandels ist das Augenmerk mehr und mehr darauf gerichtet, die Spezifika im Lernverhalten verstärkt zu beachten ...

- ⊙ Lehrer-Fortbildung – neuer Markt für Trainer? Christiane Ebrecht (FK Schule DVWO)
- ⊙ Senioren-Weiterbildung – was bedeutet das im 21. Jahrhundert?: Dr. Roland Vees
- ⊙ Innere Veränderungs-Kompetenz nutzen – Zukunftsfähigkeit sichern. Gabriele Schendl-Gallhofer www.schendl-gallhofer.com



Symposium 2006, ©managerSeminare

Trainer und Berater als Unternehmer: Den Alltag bewältigen

Inhalte kompetent entwickeln und geschickt den Teilnehmenden von Weiterbildungs-Maßnahmen vermitteln – das sind nur zwei Rollen von vielen weiteren, die von freiberuflichen Trainern (und Beratern) einzunehmen sind. Die meist „ungelebten“ anderen Rollen ...

- ⊙ Noch bekannter werden und neue Kunden gewinnen mit Pressearbeit: Birgit Lutzer www.lutzer-train.de

⊙ Rundum abgesichert. Edit Frater (Trainerversorgung) www.trainerversorgung.de

⊙ Kontakt-Management mit Outlook: Holger Wöltje www.zeit-im-griff.de

⊙ Neue Vertriebsformen im Online-Business für Trainer & Berater: Christian Bächmann www.baechmann.de

Aktivierende Methoden – Einblicke und Erleben für Weiterbildner

... gehört lt. Vereinsname in den Fokus der GABAL e.V. – das hat viele Facetten. In diesem Jahr mit Vorgehensweisen, die über die klassischen „aktiven Lehrmethoden“ hinaus gehen:

⊙ 5-4-3-2-1: los! Improvisation in Training und Unterricht: Sandra Masemann & Barbara Messer www.masemann-und-messer.com

⊙ Kreative Bewegungsformen für Seminare: Arne Hinkelbein www.creaplan.org

Highlight zum Abschluss Sonntagnachmittag:

⊙ **Ardeschyr Hagmaier – Ente oder Adler? Zukunftsfähig aus „etwas anderer Perspektive“.** In 52 Geschichten und Bildern – dekoriert mit passenden Adlertipps, Zitaten und anregenden Fragen, jeweils übersichtlich auf einer Doppelseite präsentiert – zeigt der Autor auf charmante Art, wie es gelingen kann, für den Adler in uns die richtige Thermik zu finden, um uns weit über alles empor zu heben und vom Problemsucher zum Lösungsfinder zu werden. (über sein Buch) www.messbar-mehr-umsatz.de/enteadler.html

Rahmen-Programm

Gleich zum Einstieg erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam den Tag, durch Einsatz von Appreciative Inquiry: Walter Bruck www.walterbruck.com führt uns zum Symposiums-Start und nochmals am Sonntagmorgen mit den Themen und den Referenten zusammen. Die Teilnehmenden schaffen sich einen umfassenden Überblick und

entscheiden dann, welche der Beiträge sie erleben möchten. Auch viele der „versäumten“ Vorträge und Workshops lassen sich nachvollziehen, weil unmittelbar danach in den Pausen ein „Meta-Map“ entsteht: Visuelles Protokoll: Dr. Artur Hornung www.mind-innovation.de.

Sie entscheiden, womit Sie sich in den Pausen beschäftigen: Aktives Nacharbeiten durch A.I. und V.P. im zentralen Plenums-Raum, informieren bei den Ausstellern – oder „netzwerken“ im Vorraum, wo Sie natürlich auch schlicht Ihr Getränk und den Pausen-Snack einfach genießen können, ganz nach Wahl!

Reservieren Sie am besten jetzt:

Damit sichern Sie sich den Frühbucher-Vorteil auf jeden Fall – gültig noch bis 31.07.2007. Bis dahin erwarten wir dann Ihre Festbuchung, um sicher kalkulieren zu können. Kontakt via info@gabal.de, FAX 06132/509 50-99 oder FON -90. Ein Anmelde-Formular finden Sie auch im Web:

Immer auf dem neuesten Stand – www.symposium.gabal.de.

Dort stellen sich Ihnen auch nach und nach die Referentinnen und Referenten vor – mit Kurz-Text und Kurz-Vita.

Ihr Hanspeter Reiter



Für jedes neue ordentliche Mitglied erhalten Sie einen Büchergutschein in Höhe von **€ 40,00** auf alle Medien des GABAL Verlages.

Mitglieder aktiv

Über viele Ihrer Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Regionalgruppe erfahren Sie Neues in den RG-Treffen oder haben laufend Kontakt. Anderen sind Sie über Projekte verbunden oder treffen sie beim Symposium wieder. Und was treiben die anderen vielen hundert GABAL-Mitglieder so? Wovon wir erfahren, haben wir hier

Richard Häusler gründet Stratum GmbH – und bietet Beteiligungs-Möglichkeiten als „friends & family“ Mitglied. Zielgruppe sind Umweltbildungs-Einrichtungen, die mit dem „stratum-Zertifikat EXPLORER ... den Einstieg in nachhaltiges, strategisches Management belegen“. Mehr dazu via info@stratum-consult.de bzw. www.stratum-consult.de.

Petra Schneider zeigt mithilfe eines Tele-Seminars, wie Trainer und Berater dieses Konzept für die eigene mehrstufige Akquise nutzen können. Einladung dazu (und die nächsten Termine) via info@beratung-schneider.de

Helmut Heinemeyer bietet Zertifizierung nach DIN 33 430 mithilfe seines „eignungsdiagnostischen Tools“ DNLA® – das steht für „The Discovery of Natural Latent Abilities“. Nähere Informationen auf www.ghti.de bzw. via helmut.heinemeyer@ghti.de.

Helga Scholz hat als Qualitätsbeauftragte des GfG Trainerkollegs die Zertifizierung als DVWO-Qualitätsmodell entscheidend mit nach vorne gebracht und dafür gesorgt, dass die Gesellschaft für Gehirntaining als erster Verband zertifiziert wurde. Unser „fränkisches“ GABAL-Mitglied (auch RG-Leitung) legt nun ein vertiefendes Praxis-Handbuch für die Umsetzung vor. Wer sich (ergänzend zum in II. Auflage im GABAL-Verlag erschienenen) DVWO-Basis-Band orientieren möchte, spreche sie am besten direkt an: hs@neurotaktik.de. Titel: DVWO- /QM-Basiswissen – auf den Punkt gebracht. Die DIN EN ISO 9001:2000 Norm mit dem DVWO-Qualitäts-Modell.

Highlight auf der didacta: Kreative Geister wecken ...

... das gelang Zamyat M. Klein in gewohnt lockerer und aufgeweckter Form auch am Samstag, dem letzten Messe-Tag. Davon profitierten rund 45 Teilnehmer des Workshops, weitere Interessierte mussten draußen bleiben. Sie hat freundlicher Weise Methoden und Spiele übers Web abrufbar zusammengestellt – und so können auch Nicht-Teilnehmer zumindest rein schnuppern. Die Link-Zusammenstellung (und den Hinweis aufs gleichnamige Buch bei managerSeminare) gibt's im Web unter www.gabal.de/berichte. - Weitere Workshop-Angebote auf der didacta waren (in chronologischer Reihenfolge):

Reinhold Vogt: Bildungsmaßnahmen optimieren: multi-sensorisches Lernen anstoßen!

Christel Freyer: Blended Learning Arrangements – Erfolg durch Nutzenorientierung
Hanspeter Reiter: Dialog gewinnt! Wie Trainer und Berater per Telefon Kunden finden & Kunden binden (gleichnamiges Buch bei ManagerSeminare)

Steffi Adam-Bott: Berufszielfindung – Die richtige Entscheidung treffen (STUFEN).

Unsere „Firmen-Mitglieder“ haben naturgemäß häufig Neues zu „berichten“.

Orientieren Sie sich gerne auf den Websites: Beltz Verlag: www.beltz.de

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & CoKG: www.ing.boehringer-ingelheim.com

ChefCoach GmbH: www.chefcoach.de

EBESI (unser Kooperations-Partner für Internationales): www.ebesi.de

ISDT MetaChartPlus: www.isdt.de

Hamburger Akademie für Fernstudien: www.akademie-fuer-fernstudien.de

Newsletter und sonstige Infos wachsen. Um uns selbst vorm Zugeschüttwerden zu schützen und Sie vor überquellenden E-Lettern von GABAL, gibt es künftig relevante Newsletter-Angebote als Listing via E-Letter „update“:

Denn viele weitere Aktivitäten aus dem GABAL-Kreis fließen in den monatlichen elektronischen Letter ein. Sie stehen noch nicht auf dem Verteiler? Dann nennen Sie uns rasch Ihre E-Mail-Adresse, bitte an info@gabal.de!

Hanspeter Reiter

PERFORMANCEexcellence®

Chancen sehen und nutzen!

18. Starttermin zur Ausbildung zum PERFORMANCEcoach für Trainer und Berater

Lernen Sie in 4 Bausteinen zentrale Berater- und Performance-Tools kennen und anwenden. Unterstützen Sie Ihre Kunden und Führungskräfte auf Ihrem Weg von der Strategie zum ROI.

MBTI® als Managementinstrument

Der Myers-Briggs Typenindikator® (MBTI®) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Persönlichkeitsprofil. Es macht eine Aussage darüber, wie Menschen bevorzugt wahrnehmen und entscheiden, und lässt sich daher optimal in Bereichen wie Führung, Vertrieb, Coaching und Konfliktberatung nutzen.

BUSINESSPARTNERH® und PERFORMANCEcoach
28.–30.06.07 Raum Berlin
16.–18.08.07 Raum München
13.–15.09.07 Raum Wuppertal
Praxistermin nach Vereinbarung

MBTI®-Lizenzierungen (5-tägig):
03.–05.05.07 und 11.–12.06.07 Raum Hamburg
25.–27.06.07 und 13.–14.08.07 Raum Berlin
Weitere Termine auf Anfrage



a.m.t.
management performance ag

Details unter: www.a-m-t.de • performance@a-m-t.de • A-M-T Management Performance AG • Südstraße 7 • D-42477 Radevormwald

Veranstaltungen

Hier erfahren Sie, welche Erkenntnisse Events aus letzter Zeit brachten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit in Kurzform. Wenn Sie mehr dazu lesen möchten, besuchen Sie uns bitte auf www.gabal.de.

Online-Marketing

Am 19. und 20. April fand in Wiesbaden ein Kongress statt. Die Teilnehmenden konnten sich umfassend über die neuen Möglichkeiten von Werbung im Web informieren – und dazu gehörten auch durchaus Ansätze für den „kleinen Geldbeutel“. Einen Bericht dazu gibt es auf www.gabal.de/berichte.

Documenta 12

Modernität – Leben – Bildung: Das Dreifach-Motto bringt dieses Kunst-Event den Weiterbildnern näher. Vom 16. Juni bis 23. September 2007 ist sie geöffnet und bietet das gewohnte breite Spektrum an Kunst, gestaltet vom künstlerischen Leiter Roger M. Buergel, eingeleitet durch weltweite Veröffentlichungen in dutzenden von Magazinen. Eintritts-Tickets sind auch vorab übers Internet zu beziehen, auf dem Laufenden bleiben Interessierte via einem Newsletter: Anmeldung über die www.documenta.de, die auch Texte zu den Teil-Themen bietet. Eine erste Vorab-Zusammenfassung ist übrigens in Form eines Bandes „Modernity“ beim Taschen-Verlag erschienen, als erstes documenta-Magazin von insgesamt dreien. Es folgen Leben und Bildung. Ab nach Kassel? Ich habe es mir wieder vorgenommen ...

Didacta-Nachbericht

115 Schnupper-Mitglieder, nochmals ca. doppelt so viele dokumentierte Gespräche mit potenziellen Interessierten: An fünf anstrengenden wie interessanten Tagen engagierten sich GABAL-Aktivistinnen am Stand in Köln, auch dieses Jahr im Rahmen des DVWO-Gemeinschafts-Auftritts rund um das Trainer-Café. Besonderer Dank gilt dem sehr aktiven Team Rheinland rund um

die Leiterinnen Christel Freyer und Zamyat M. Klein sowie weiteren beteiligten RGs.

Meist waren neben der Vorstands-Vertretung (Erna Schäfer volle 3 Tage ...) weitere drei Personen anwesend. Was bedeutete, dass wirklich annähernd jeder mögliche Kontakt genutzt werden konnte. Diese Besucher waren zielgerecht fast ausschließlich Weiterbildner, kaum Lehrer, wie etwa vor zwei Jahren in Stuttgart von mir erlebt oder offenbar auch vergangenes Jahr in Hannover weit überwiegend. Gelungen ist das in Köln primär durch die andere Hallen-Struktur: Die Schul-Hallen 6 und 9 hatten keine unmittelbare Verbindung zu „unserer“ Weiterbildung-Halle 10, sodass Lauf-Publikum (wenn auch willkommen!) sich in Grenzen hielt. Etwas bedauerlich für die KollegInnen von STUFEN, die ebenfalls mit dabei waren. Wobei sich „trotzdem“ immerhin einige der am vorletzten Tag angelieferten Bände der neuen STUFEN-Reihe verkauft. Das vorläufige Fazit: Eine gelungene Messe-Beteiligung; nun ist es an uns, vor allem über die Regionalgruppe(n) die Schnupperer zu motivieren ...

Messen: Gemeinschaftsstände

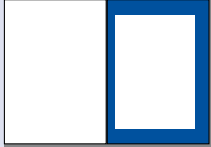
Über den E-Letter haben wir informiert: Kollegin Christiane Wittig hat für die „Personal und Weiterbildung“ (DGFP, Wiesbaden, 14./15. Juni) einen Gemeinschafts-Stand in Planung. Auch weitere Messen sind in Vorbereitung, siehe Personal in Stuttgart oder Zukunft Personal in Köln. Wenn Sie die Gelegenheit nutzen wollen, sich zu präsentieren – und das zu deutlich reduziertem Kosten-Einsatz, nehmen Sie gleich Kontakt auf: wws-wittig@t-online.de. Denn es gilt: nur solange „Vorrat“ reicht! Wobei Sie wahrscheinlich am ehesten noch bei der Zukunft Personal werden „unterschlüpfen“ können (11./12. September). Innovativ ihre Angebots-Erweiterung 2007: Es werden jeweils zwei Standkonzepte geboten: **1.** nur Bannerfläche, **2.** 3 qm Fläche fest definiert. Wer mit einem Rollbanner (d.h. aufziehbare Werbefläche, freistehend) auskommt, dazu einem Prospekt-Ständer, dem genügt

GABAL-Anzeigenpreise

Die knapp 1000 GABAL-Mitglieder sind eine attraktive Zielgruppe, wenn es um Dienstleistungen oder Produkte zum Thema „Lebenslanges Lernen“ geht.

Möchten Sie GABAL-Mitglieder und GABAL-Interessierte mit Ihrer Werbung ansprechen? Suchen Sie etwas oder möchten Sie etwas anbieten? Dann bietet sich Ihnen eine Anzeigen- oder Beilagenschaltung in der Mitgliederzeitschrift *impulse* an.

Anzeigenpreise (druckfertig)

	1/1 Seite € 495,00 210 x 280 mm 175 x 230 mm (Satzspiegel)
---	--

	1/2 Seite € 270,00 210 x 140 mm 175 x 115 mm (Satzspiegel)
--	--

	1/3 Seite € 185,00 115 x 115 mm 175 x 73 mm 55 x 230 mm
---	---

	1/6 Seite € 95,00 55 x 115 mm 115 x 55 mm
---	--

Kleinanzeige (3 Zeilen) 55 x 22 mm	€ 10,00
Jede weitere Zeile (max. 10 Zeilen)	€ 4,00

Beilagen 1/1 DIN A4, versandfertig angeliefert	€ 210,00
--	----------

Mitgliederrabatte (Kleinanzeigen ausgenommen)	
• ordentliche Mitglieder	50%
• korrespondierende Mitglieder/Studenten	25%

Weitere Konditionen bzw. die komplette Anzeigenpreislise erhalten Sie über die Geschäftsstelle oder www.gabal.de/zeitschrift.php

Variante 1. Bei der Variante 2 wiederum sind Sie frei in der Gestaltung. Zudem plant Christiane Wittig immer eine kleine Kabine und Besprechungs-Möglichkeit ein (i.a. Bistrotisch und Stühle). Standskizze und Orientierungsfoto wird für Ihre Planung geboten. – Und wenn es jetzt zu spät für Sie ist, melden Sie sich schon jetzt für 2008 als InteressentIn an!

Methodenkongress

Der vorläufig letzte fand am ersten Dezember-Wochenende im Veranstaltungs-Forum Fürstenfeld nahe München statt. Wieder kamen an die (von mir geschätzt) 500 TeilnehmerInnen für zwei Halbtage zusammen, überwiegend LehrerInnen, in ihrer Freizeit und offensichtlich auf eigene Kosten: immerhin 149 €. Ein vielfältiges Programm war geboten, verteilt über Plenum bzw. mehrere Veranstaltungs-Säle. Rege wurde diskutiert in den Pausen – nur wenig im Freien, dafür war es etwas kühl. Das Programm finden Sie auf www.methodenkongress.de. Angekündigt wurde für die Zukunft eine konzeptionelle Veränderung, die den Teilnehmenden mehr eigene Aktivitäten ermöglichen soll: Rund um Erkenntnisse der Hirnforschung (natürlich mit Prof. Spitzer) und aktivierenden Methoden wie Lern-Landkarten, SOL etc. So soll es denn doch im Frühjahr 2007 wieder weitergehen...

8. Mailingtage 2007

„Informationsvielfalt erfordert Orientierung“ ist das Motto, wenn am 13. und 14. Juni im Nürnberger CongressCenter sich über 400 Direkt- und Dialogmarketing-Dienstleister vorstellen, dieses Mal auch mit einer Sonderschau zum Telefonmarketing. Zum Programm gehören über 150 kostenlose Fachvorträge. Dazu kommen 20 halbtägige Praxis-Workshops und ein zweitägiger Fachkongress „Kunde im Focus“ – diese allerdings kostenpflichtig. Wer diesen Termin mit dem halb überschneidenden DGFP-Kongress / Zukunft und Weiterbildung in Wiesbaden koordinieren kann (14./15. Juni), wird sicher profitieren. Immer uptodate: www.mailingtage.de.

Sommerfest der Verbände ...

... in München ist natürlich auch für alle GABAListen „außerhalb“ offen: Wenn Sie das Wochenende 04./05. August mit weiteren München-Erlebnissen und –Sehenswürdigkeiten verbinden mögen, merken Sie sich den Termin unbedingt vor: **Samstag, 04. August**, voraussichtlich 12–22 Uhr; im Institut für Jugendarbeit in Gauting. Dieses Sommerfest ist ein Ergebnis aus der regen Zusammenarbeit der Münchner Regional-Gruppen (-Clubs usw.) – neben GABAL u.a. mit dem BDVT, EBESI, DVNLP, StrategieCentrum, DeGeFest und GSA. Halten Sie sich über www.gabal.de/meldungen auf dem Laufenden – oder melden sich bei christiane.wittig@gabal.de. Im August ist München immer (erst recht) eine Reise wert, siehe Englischer Garten, Freiluft-Konzerte, Olympiapark und die Seen rundum.

BDVT-Trainingspreise verliehen: Am

2. März 2007 wurde im Rahmen der didacta 2007 in Köln der „Internationale Deutsche Trainingspreis 2007“ des BDVT verliehen. Mit der begehrten Auszeichnung werden hervorragende Leistungen in der beruflichen Weiterbildung prämiert.

U.a. wurde die INtem Trainergruppe, unter der Führung von Ardeschyr Hagmaier und Helmut Sessler, für das Konzept „Tandem-Training und Coaching für die Unternehmensnachfolge“ mit dem Preis in Silber ausgezeichnet. Im Fokus des Projektes stand die Überlegung, ein Familienunternehmen fit für die Zukunft zu machen – und gleichzeitig die Familientradition zu wahren. Herr Hagmaier ist Referent auf unserem Symposium, siehe Seite 7. Mehr zur Preisverleihung lesen Sie unter www.bdvt.de

Hinweise auf kommende Veranstaltungen entnehmen Sie bitte jeweils dem E-Letter, den Sie ca. 6-wöchentlich erhalten.

Hanspeter Reiter

Mitglieder-Vorteile

GABAL-Mitglieder genießen viele Vorteile „auf Wunsch“:

- ▶ Legamaster 15% auf die Katalogangebote
- ▶ Edit Frater Trainerversorgung: kostenfreie Mitgliedschaft (als Voraussetzung ...)
- ▶ ISDT MetaChartPlus: Schnupper-Paket ...
- ▶ Kollegen-Preise von Mitgliedern für Mitglieder
- ▶ Teilnahme an Veranstaltungen kooperierender Verbände (DVWO-Mitgliedsverbände, GPM) zu deren Mitglieder-Konditionen
- ▶ Seminarportal
- ▶ Qualidat (DIE)
- ▶ 20% Nachlass auf sämtliche Medien des GABAL-Verlags und von JÜNGER-Medien (über den jährlichen Bücherutschein hinaus!)
- ▶ W&W Premium (65 € statt 101 € Mehrpreis gegenüber Standard-Abo)
- ▶ White Papers auf www.gabal.de
- ▶ Links auf www.gabal.de
- ▶ Studentenpreise auf diverse Microsoft-Produkte (bitte beachten: immer nur zur Privatnutzung – können Sie an Ihre Seminar Teilnehmer weitergeben!).

Fordern Sie nähere Informationen zu den Sie interessierenden Zusatz-Vorteilen bei der Geschäftsstelle an. Dies sind abrufbare Sonderkonditionen, die zusätzlich zu den automatisch enthaltenen Vorteilen der Voll-Mitgliedschaft nutzbar sind.

Neue Mitglieder bei GABAL:

	Irmgard Bauer	
Prof. Dr.	Michael Bernecker	
Dipl.-Soz.-Wiss.	Martina Böhler	
	Jens Brennholt	
	Astrid Flömer	
	Karin Glattes	
	Viktoria A. Hammon	
	Christian Hein	
	Manfred Koch	
	Andreas König	
Dipl.-Bw.	Enikö Konrath	
	Christine Köppel	
	Susanne Müser-Nasri	
Dipl.-Päd.	Daniela Otte	
	Gabriele Schendl-Gallhofer	
Dipl.-Vw.	Hansjörg Schwarz	
	Özgen Senol	
M.A.	Georg Stüer	
	Claudia Uhrheimer	
	Waldemar Wiebe	
Dr.	Michael Wilke	

Herzlich willkommen!

GABAL Kompetenzteams

KT Aktive Lehrmethoden

Koordination: Dr. Rudolf Müller
Mühlenstraße 27, D-83098 Brannenburg
Fon 08034.707825
Dr.Rudolf.Mueller@t-online.de
www.Unternehmensentwicklung.de

KT Bildungscontrolling

Koordination (kommissarisch):
Wolfgang Neumann
Schneckenburger Str. 14, D-30177 Hannover
Fon 0511.6966280, Fax 39080380
neumann.wolfgang@gabal.de

KT STUFEN

Koordination: Michael Berger
Agentur das Team GmbH
Budenheimer Weg 67, D-55262 Heidesheim
Fon 06132.509-500, Fax -555
Michael.Berger@STUFENzumErfolg.de

RG Rheinland

RG Rheinland organisiert Körpersprache-Seminar mit Klaus Krebs im Juni in Köln

Liebe GABAL-Mitglieder und -Freunde, auf dem letzten Symposium des GABAL-Netzwerkes hat viele von uns der Vortrag von Klaus Krebs fasziniert. Es entstand die Idee, dass wir speziell für Mitglieder des GABAL-Netzwerkes eine Fortbildung in der Region Köln organisieren, damit möglichst viele dazu kommen können.



Klaus Krebs in Aktion beim Symposium 2007

Jetzt ist es soweit. Wir haben Klaus Krebs gewonnen und für uns, also für alle GABAL-Mitglieder besondere Konditionen ausgehandelt.

Thema: **Überzeugende Körpersprache und Rhetorik!**

Wer: **Klaus Krebs**
Termin: **15.–16.06.2007**
Ort: **Köln**

Weitere Infos zum Seminar finden Sie unter www.gabal.de/termine.php. Anmeldung bis 31.05.07.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein interessantes Training mit Ihnen und Klaus Krebs.

Christel Freyer
Fon 0221.968 71-94, Fax -95
ch.freyer@freyer-pe.de

Berufskodex

Sind Sie in der Weiterbildung tätig? Leisten Sie **Ihren** Beitrag zur Transparenz auf dem Weiterbildungsmarkt.

Mit der schriftlichen Anerkennung des *Berufskodex für die Weiterbildung* verpflichten sich Weiterbildner, diese berufständische Ethik zu beachten und sich im Konfliktfall der Beschwerdeordnung des *Forum für Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.* zu stellen. Sie erhalten dann das Zertifikat und das Siegel Qualität Transparenz Integrität.

Der Berufskodex und die Beschwerdeordnung können unter www.gabal.de ([Service/Downloads](#)) heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

RG Hannover

Persönlichkeitsmodelle im Vergleich – Nutzen, Gemeinsamkeiten, Widersprüche. – Ein „heißes“ Thema, ein „heißer“ Abend –

Seit Jahrhunderten beschäftigen sich Menschen damit, die eigene und fremde Persönlichkeit zu erkennen. Zu diesen Fragen bieten zahlreiche Modelle zur Persönlichkeitsanalyse Erklärungen an. Hierzu ergeben sich oft Fragen: Wie steht es um die Aussagefähigkeit der Modelle? Wodurch unterscheiden sich die Modelle? Können durch die Kombination von Modellen zusätzliche Erkenntnisse gewonnen werden? Ist es egal, welchen Test man wählt?



Prof. Walter Simon

Zu diesen spannenden Fragen wurde Mitte 2006 das Buch "Persönlichkeitsmodelle und Persönlichkeitstests", von Walter Simon (Hrsg.) vom GABAL-Verlag angekündigt. Der Regionalgruppe gelang es Herrn Prof. Walter Simon und Thomas Lorenz/A-M-T für einen Abend mit folgenden Schwerpunkten zu gewinnen:

1. Information über persönlichkeits-theoretische Grundmodelle durch Prof. Simon
2. Vorstellung des MBTI durch Thomas Lorenz, um eines der Modelle kennen zu lernen
3. Vergleich der Modelle: Aussagegüte, Gegenüberstellung der Testauswer-

tungen; Nutzen, Gemeinsamkeiten und Widersprüche

4. Diskussion der Teilnehmer mit den Referenten

In dem Buch werden 15 gängige Verfahren durch Lizenznehmer/Entwickler vorgestellt. Diese Verfahren hat Simon für sich angewendet und die Ergebnisse miteinander nach 11 Kriterien u. a. Arbeitsverhalten, Führung, Zielorientierung, Konflikt- u. Kritikfähigkeit, Stressbewältigung und Teamwork verglichen.

Das Thema stieß auf sehr großes Interesse: Statt der erhofften 30–40 Teilnehmer, meldeten sich ca. 75 Teilnehmer zu der abendlichen Veranstaltung der Regionalgruppe an, mit den entsprechenden Auswirkungen: Ein größerer Raum war erforderlich, die Vielzahl der Anmeldungen musste bewältigt werden ...

Die ersten beiden Punkte wurden bis zur Pause wie geplant durchgeführt. Nach der Pause stellte Simon die Ergebnisse des „Selbstversuchs“ vor, wies auf Widersprüche und manche unklaren Formulierungen hin. Dies führte dann jedoch zu teilweise heftigen Diskussionen zwischen Prof. Simon und Eberhard Jung/Marketingleiter bei DISG/Tempus, er hat für die Veranstalter überraschend an der Veranstaltung teilgenommen. Simon wurde vorgehalten, dass die Art und Weise wie die Testverfahren mit einander verglichen und wie die Rückschlüsse aus dem „Selbstversuch“ öffentlich kommuniziert wurden, unwissenschaftlich seien. Auf einige inhaltliche Fragen, z.B. wie es DISG möglich sei, aus den angekreuzten Antworten auf die Stimme der getesteten Person zu schlussfolgern, ging der DISG-Vertreter leider nicht ein.

Simon schien sich der Schwäche, Anwendung nur an seiner Person, bewusst zu sein und hat daher in seinem Buch und auch mündlich die Vergleiche als „Augenscheininvalidierung“ bezeichnet. Trotzdem ebnete die „heiße“ Diskussion nicht ab und gipfelte in dem Vergleich von Jung: „Man könne ein Auto dazu benutzen, um von A

nach B zu fahren, man könne es aber auch nutzen, um in einer Fußgängerzone Menschen zu überfahren.“ Dies konnte wohl als Vorwurf der vorsätzlich fehlerhaften Anwendung der Verfahren verstanden werden ...

Eine für uns unerquickliche Diskussion, die dazu führte, dass der ein oder andere Teilnehmer der Dispute überdrüssig, die Veranstaltung verließ. Eine für uns Veranstalter schwierige Situation: Wo hätten wir wie wirksamer eingreifen können/sollen? Sie finden daher die Fortsetzung dazu auf www.gabal.de, auch eine Rezension des Simon'schen Buchs.

Wolfgang Neumann
neumann.wolfgang@gmx.net

RG Rhein-Main

Regionalgruppe Rhein Main unter neuer Leitung



Elke Brunner seit 2006 Mitglied im GABAL Netzwerk übernimmt die Regionalgruppe Rhein Main und löst André Jünger und Karin Ruck, die bisher die kommissarische Leitung hatten, ab.

Frau Brunner ist Betriebswirtin. Sie hat 20 Jahre Berufserfahrung – davon 5 Jahre in der gehobenen Hotellerie und 15 Jahre im Personalwesen eines mittelständischen Unternehmens der Industrie. Sie hat Erfahrungen in den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Kaufmännische

Berufsausbildung, Personalentwicklung, Internationale Personalarbeit und Assistenz der Geschäftsführung. Seit 2005 bietet sie Dienstleistungen für Trainer und Unternehmen an mit ihrer eigenen Firma **ideale-lösungen**. Das Motto lautet „Mit POWER zum Erfolg“. POWER steht für Personality Management, Office Management und Web Management. Sie coacht Menschen auf dem Weg ihrer beruflichen Veränderungen. Sie entlastet Trainer und Unternehmen mit verschiedenen Office-Lösungen: Erste-Hilfe-Paket, Individuelles-Paket und Outsourcing-Paket. Sie bietet verschiedene Varianten für die Pflege von Websites an. Von einzelnen Arbeiten bis hin zum Rundum-sorglos-Paket.

Frau Brunner hat die Organisation von Veranstaltungen während ihrer Zeit in der Hotellerie in Wiesbaden von der Pike auf gelernt. Und Menschen zu vernetzen und zum Erfahrungsaustausch zusammenzubringen war schon immer ein Teil ihrer Arbeit und liegt ihr am Herzen. Das waren auch letztendlich die ausschlaggebenden Beweggründe, die Regionalleitung Rhein Main zu übernehmen.

Für dieses Jahr sind zunächst drei Veranstaltungen geplant. Zwei Abende mit Vorträgen und ein Netzwerkabend zum Erfahrungsaustausch. Die Themen werden so ausgewählt, dass sie sowohl für Unternehmer/innen, Personalverantwortliche, Führungskräfte sowie Personalentwickler als auch für Berater und Trainer interessant sein werden.

Termine, Themen und Veranstaltungsorte werden demnächst bekannt gegeben. Wünsche und Anregungen sind willkommen unter rg-rhein-main@gabal.de.

Kontakt:

Elke Brunner
ideale-lösungen
Petersweg 10a, 55252 Mainz-Kassel
Fon 06134.189812
elke.brunner@ideale-loesungen.de
www.ideale-loesungen.de

Adressenliste

GABAL Vorstand/Fachbereiche

Sprecher des Vorstandes

**Marketing/Pressearbeit,
Koordination Geschäftsstelle**
Hanspeter Reiter
Hochstr. 11 a, D-86842 Türkheim
Fon 08245.966347, Fax 966349
hanspeter.reiter@gabal.de

Vorstandsmitglieder

Internet, Junior-Ticket
Carsten Dolatowski
Eupener Weg 17, D-48149 Münster
Fon 0251.278279
carsten.dolatowski@gabal.de

Regionalgruppen, Kooperationen

André Jünger
Birkenweg 1, D-63292 Neu-Isenburg
Fon 069.830066-43, Fax -33
andre.juenger@gabal.de

Finanzen, Strategie

Willi Kreh
Dieselstr. 23, D-61191 Rosbach v. d. Höhe
Fon 06003.91420, Fax 549
willi.kreh@gabal.de

Veranstaltungen/Messen

Christiane Wittig
Waldperlacher Str. 16, D-81739 München
Fon 089.6013104
christiane.wittig@gabal.de

Ehrenvorsitzender

STUFEN zum Erfolg
Prof. Dr. Hardy Wagner
Richthofenstr. 12, D-76831 Billigheim
Fon 06349.996455, Fax 996456
hardy.wagner@gabal.de

GABAL Regionalgruppen

RG Allgäu (Ansprechpartner)

Dr. Roland Vees
Auf der Breite 14, D-87547 Missen-Wilhams
Fon 08320.9259900
rg-allgaeu@gabal.de

RG Berlin-Brandenburg

Sören Bollmann, Bollmann & Partner
Gubener Str. 30-31, D-15230 Frankfurt (Oder)
Fon 0335.3871-243 Fax -244
rg-berlin-brandenburg@gabal.de

RG Franken (Ansprechpartnerin)

Helga Scholz
Brunnenstr. 19, D-91336 Heroldsbach
Fon 09190.997325
rg-franken@gabal.de

RG Hannover

Wolfgang Neumann & Carmen Kuntze
Hannover
Fon 0511.6966280
rg-hannover@gabal.de

RG Nord

Paul Diebel
Gustav-Schwab-Str. 2, D-22609 Hamburg
Fon 040.819798-47, Fax -48
rg-nord@gabal.de
Stammtisch jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr

RG Oberbayern

Christiane Wittig
rg-oberbayern@gabal.de

RG Rheinland

Christel Freyer & Zamyat M. Klein
rg-rheinland@gabal.de

RG Rhein-Main

Doris Brunner
Petersweg 10a, D-55252 Mainz-Kassel
Fon 06134.189812
rg-rhein-main@gabal.de

RG Rhein-Neckar

Bernhard Lorenz
Im Schreck 13, D-67098 Bad Dürkheim
Fon 0700.70907090
rg-rhein-neckar@gabal.de

RG Rhein-Ruhr

Dr. Katharina Kettner
Lohbergstr. 4, D-44789 Bochum
Fon 0234.330451, Fax 330452
rg-rhein-ruhr@gabal.de
Stammtisch jeden 2. Do im Monat, 19.00 Uhr

RG Rosenheim

Dr. Rudolf Müller
Mühlenstraße 27, D-83098 Brannenburg
Fon 08034.707825, Fax 708014
rg-rosenheim@gabal.de

RG Sachsen und Umgebung

Sven Lehmann
Samuelisdamm 11a, D-04838 Eilenburg
Fon 03423.603406, Fax 604672
rg-sachsen@gabal.de

RG Sachsen-Anhalt

Jörg Petermann
Thomas-Müntzer-Str. 2, D-39343 Rottmersleben
Fon 039206.9049-7, Fax -8
rg-sachsen-anhalt@gabal.de

RG Stuttgart/Mittl. Neckar

Monika Heilmann
Nelkenstrasse 1/1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Fon 0711.4409410, Fax 4409411
rg-stuttgart@gabal.de

RG Südwest

cct cooperate competence team
Claus-Dieter Hildenbrand
Franz-Schiele-Str. 22, D-78132 Hornberg
Fon 07833.955-8831, Fax -783
rg-suedwest@gabal.de

Internationale Ansprechpartner

GABAL Österreich

Anfragen bitte an die Geschäftsstelle

GABAL Schweiz

Prof. Dr. phil. Jürg Meier, JUMEDA
Bergmattenweg 101, CH-4148 Pfeffingen
Fon (0041) 061 75383-33, Fax -32
schweiz@gabal.de

GABAL U.S.A.

Prof. Dr. Herbert J. Kellner, ITD INTERNATIONAL
1363 Sparrow Road
Carlsbad, California 92009, USA
Fon (760) 930-0268, Fax -0278
usa@gabal.de

GABAL Service

Die GABAL-Broschüren Aktive Lernmethoden, Lehrmethoden und Ziele können Sie zum Selbstkostenpreis von 1 € je Broschüre zzgl. Portokosten in der Geschäftsstelle anfordern.

Impressum

Herausgeber und Vertrieb:

GABAL – Gesellschaft zur Förderung
Anwendungsorientierter Betriebswirtschaft und
Aktiver Lehrmethoden in Hochschule u. Praxis e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Erna Theresia Schäfer (Leitung)
Budenheimer Weg 67, D-55262 Heidesheim
Fon 06132.5095-090, Fax -099
info@gabal.de, www.gabal.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Mainz
BLZ 550 204 86, KTO 4430 37 27 99

Redaktion:

Hanspeter Reiter(verantw.), Erna Theresia Schäfer

Layout:

PROCON GmbH, Hannover

Druckkoordination und Versand:

Willers Druck, Oldenburg

Beilagen:

methode.de-Flyer,
wirtschaft & weiterbildung Premium

Die GABAL-impulse erscheinen 2x jährlich,
Auflage 1.500.

Wir begrüßen Beiträge unterschiedlicher Art:

redaktionelle Beiträge zu den GABAL-Themen, Leserbriefe, Buchbesprechungen, Cartoons und Informationen über Neuerscheinungen. Wir bemühen uns, alle Einsendungen zu den GABAL-Kernthemen, ggf. gekürzt, zu veröffentlichen!

Redaktionsschluss der nächsten GABAL-impulse:

15.11.2007

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sowie Mitteilungen von Mitgliedern der Regionalgruppen unterliegen der Verantwortung der jeweiligen Urheber. Nachdruck, auch auszugsweise, bei Übermittlung von Belegexemplaren an die Redaktion mit Quellenangabe, ist erwünscht. © GABAL e.V.

DVWO Qualitätsmodell

Prozesse sowie Qualitätskriterien für die Zertifizierung von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und Weiterbildnern

GABAL TrainerPraxis

Renate Richter (Hrsg.)

DVWO Qualitäts- modell

Prozesse sowie Qualitätskriterien
für die Zertifizierung von Aus-
und Weiterbildungseinrichtungen
und Weiterbildnern

2. erweiterte Auflage

DVWO ★★
Dachverband der
Weiterbildungsorganisationen e.V.

Qualitätssicherung ist eine gemeinsame Aufgabe aller Akteure im Bildungssystem. Im vorliegenden DVWO Qualitätsmodell ist die kontinuierliche Einarbeitung aktueller Anforderungen an Bildungsanbieter und Bildungspersonal sowie deren kontinuierliche Kontrolle gewährleistet.

Die DVWO Mitgliedsverbände haben in einem gemeinsamen Projekt das DVWO Qualitätsmodell entwickelt.

Mit dem DVWO Qualitätsmodell verbindet sich professionelle Unterstützung des lebenslangen Lernens mit der innovativen Qualitätssicherung von Lehren, Lernen und Bildungsmanagement.

Buch, broschiert, 117 Seiten

Best.-Nr. 9442

EUR 44,90

**Fordern Sie unverbindlich das Inhaltsverzeichnis an:
traintools@juenger.de
oder bestellen Sie unter www.juenger.de**